

Jahresrückblick 2008

Vieles hat sich 2008 bei Copart wieder getan. Große Leistungsschau in Linz, Eroberung des Waldviertels, Art-Cop Verleihung und jede Menge Acts im Tivoli, sind nur ein kleiner Auszug über die Top Events des vergangenen Jahres, das Copart wieder viele kleine und große Erfolge beschert hat.



Auch Bürgermeister Häupl konnte sich von den außergewöhnlichen Leistungen der kreativen Beamten überzeugen. Hier flankiert von P.A. Linhart und Michael Hendrich.



**Neujahrsempfang 2008:
Art-Cop für Star-Entertainer
Gerold Rudle**

mehr auf Seite 12



**Die Highlights 2008 im
„Copart Wohnzimmer“
des Böhmisches Praters**

mehr auf Seite 3

Die COPART Story

Verein kreativer Exekutivbeamter

Im Herbst 1993 machten sich ein paar Wiener Polizisten unter der Regie von Ernst Köpl und Reinhart Gabriel auf den Weg, um das Unternehmen COPART, den Verein der kreativen Exekutivbeamten, ins Leben zu rufen. Bestärkt durch Erfolge der Vienna Police Brass, der City Cops und der Marokko Stampeders ging man daran, die Schiene Polizei & Kunst konzepthaft umzusetzen.



Copart-Chef Ernst Köpl

Schnell waren malende, zaubernde, schauspielernde, singende und musizierende Kollegen gefunden, die sich der Initiative anschlossen. In den folgenden Jahren waren vor allem die Copartshows, die Workshops in Litschau/NÖ, die Koordination und Gestaltung von Veranstaltungsreihen, Straßenfesten und Ausstellungen Meilensteine der umfangreichen kreativen Arbeit. Höhepunkte waren die COPART ÖSTERREICH Veranstaltungen 2000 in Wien, 2001 in Salzburg und 2008 in Linz, die Gemeinschaftsausstellungen im AKH Wien 1996 und 2006 in St. Pölten sowie der Jubiläumsabend „10 Jahre COPART“ im November 2003 im Theater Akzent, bei der die Vereinsmitglieder eine eindrucksvolle Übersicht über ihr Können präsentierten. Die mittlerweile aus ganz Österreich kommenden kreativen Cops haben sich für die Zukunft viel vorgenommen, werden weiter den erfolgreichen Weg des Miteinander gehen und freuen sich auf viele neue Anhänger und Mitglieder.

Kontakt:

Ernst Köpl, 0699 10 66 00 55

ernst.koepl@chello.at

www.verein-copart.at

IMPRESSUM

Verein kreativer Exekutivbeamter

1100 Wien, Trambauerstraße 10/1/10

Tel. 0699 10 66 00 55

ernst.koepl@chello.at

verein-copart.at

Redaktion: Ernst Köpl
Layout: Christian Doneis

Copart Events: Vorschau 2009

26.01. Konzert mit 4XANG im Tivoli

**09.02. Afterwork-Kabarett in der AUVA mit
KLAUS ECKEL**

**17.02. Konzert und CD-Präsentation des
FAIR & SENSIBEL MUSIC PROJECT
in Meidling**

**03.03. Konzert mit KOLLEGIUM KALKSBURG
im Tivoli**

**22.04. Konzert mit PETER RATZENBECK in
der Kommunalkredit**

**12.05. Konzert mit ERIK TRAUNER & SIGI
FASSL in Meidling**

**20.05. Kabarettabend mit GEROLD RUDLE in
Eisgarn**

**16.06. Kabarettabend mit LEO LUKAS in
Meidling**

**26.06. Kabarettabend mit ALF POIER in
Reingers**

**24.07. Konzert mit PETER RATZENBECK in
Eisgarn**

28.07. Theaterfahrt nach Weissenkirchen

**06.10. Konzert mit MONIKA STADLER in der
Kommunalkredit**

**19.10. Kabarettabend mit
MONICA WEINZETTL &
GEROLD RUDLE im HdB 10**

Kontakt: Ernst Köpl

0699 10 66 00 55, ernst.koepl@chello.at

**Mehr Infos gibt's auch unter
verein-copart.at**

Das kreative „Wohnzimmer“

Das TivoliCenter im Böhmischen Prater ist seit über einem Jahrzehnt Partner von Copart.

Es ist mittlerweile schon eine alte Freundschaft, die „das Tivoli“ mit Copart verbindet. Schon seit mehr als 10 Jahren gastieren die kreativen Cops mit ihren Veranstaltungen mindestens zweimal jährlich im Böhmischen Prater in Wien Favoriten. Das sympathische rustikale „Wohnzimmer“ ermöglicht mit seiner technischen und gastronomischen Ausstattung sowie seiner lockeren Atmosphäre eine perfekte Basis für Veranstaltungen aller Art.

2007 war Copart viermal zu Gast, den Start vollzogen Monica Weinzettl und Gerold Rudle mitten im Fasching mit ihrem Erfolgsprogramm „Wir müssen reden“. Nicht lange danach gastierte dort die Waldviertler Musikformation „Nagerlsterz“, ehe die „Mojo Blues Band“ ein sensationelles Konzert hinlegten. Anfang November setzte ebenfalls eine Waldviertler Musikgruppe, die grandiose Erfolgsband „Stoathoat und Bazwoach“, den Schlusspunkt der Tivolireihe. Es waren allesamt höchst amüsante Abende und das erstmals gebotene „Waldviertler Schmankerlbuffet“ sorgte zusammen mit dem Bier aus Schrems am kulinarischen Sektor für Überraschung und Zufriedenheit.

unten links: Stoathoat & Bazwoach

unten rechts: Mojo Blues Band



Die Latte liegt für Copart im Tivoli nun schon sehr hoch, deshalb erfolgt bereits am 26. Jänner 2009 mit Austropop-Urgestein Wilfred's „4Xang“ ein absoluter Höhepunkt zum Auftakt in Favoriten.



links oben: Nagerlsterz

*rechts oben: M. Weinzettl, J. Kratky,
G. Rudle*

*unten: Eduard Mayer (Bank Austria) u.
Ernst Köpl*



Copart Österreich in Linz



oben: Landespolizeikommandant Ernst Kröll mit Ursula Steinberger und Heinz Tischler
unten: Die Copart's



Georg „The Project“ Ragyoczy

Nach 7 Jahren Pause rief Obmann Ernst Köpl wieder einmal seine „Copart's“ aus ganz Österreich für eine gemeinsame Aktion zusammen. Und schon ein Jahr, bevor Linz als Kulturhauptstadt in Erscheinung tritt, hatte Copart die oberösterreichische Landeshauptstadt als Ziel-punkt seiner größten vereinsaktion 2008 ausgewählt.

Auf dem Programm stand Anfang März eine umfangreiche Repräsen-tation im Landesdienstleistungs-zentrum in Linz. Ein unglaubliches Engagement des Landespolizei-kommandos Oberösterreich, vor allem durch Generalmajor Franz Gegenleitner, ermöglichte eine Ver-anstaltung der Superlative, bei der nicht zuletzt durch die großzügigen Unterstützungen durch die Österrei-chische Beamtenversicherung Obe-rösterreich, die Raiffeisenbank Obe-rösterreich, das Bundesministerium für Inneres, das KSÖ und die Stadt Linz wirklich alle Qualitätsregister betätigt werden konnten. Etwa 250 BesucherInnen kamen schließlich, um die umfangreiche Ausstellung der insgesamt 16 KünstlerInnen zu bestaunen. Franz Gegenleitner selbst führte durch den Abend und konnte dabei unter vielen Ehren-gästen Landespolizeikommandant Andreas Pisl, ÖBV-Landesdirekto-rin Ursula Steinberger, Mag. Peter Strauss von der Raiffeisenlandes-bank OÖ sowie Alexander Hirsch-feld, Generalsekretär des KSÖ, begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte mit Georg „The Project“ Ragyoczy ein routinierter Vertreter der Copart-Musikriege. Rund um die 21 Exponate des Zy-klus „Menschenrechte-Menschen-bilder“ von Wilhelm Kastberger zierten etwa 150 Exponate der kreativen ExekutivbeamtInnen die Gänge des imposanten Gebäudes

v.l.n.r.: Alexander Hirschfeld, Mag. Peter Strauss, Ernst Köpl, Generalmajor Pils, Generalmajor Gegenleitner



am Linzer Bahnhofplatz. Es war eine beeindruckende Vorstellung der Kreativcops, die vielen, die dabei waren, noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und Linz wird wohl auch in Zukunft im Blickfeld von Copart sein.



Alexander Hirschfeld und Michael Hendrich

Polizeikommandant begrüßt Polizeikommandant



Die „Eroberung“ des Waldviertels

Über 10 Veranstaltungen machten Copart auch im Waldviertel zu einer festen kulturellen Größe.

Eine unglaubliche Serie von insgesamt 11 Veranstaltungen umfasste die von COPART im Jahr 2008 durchgeführte „Waldviertel-Offensive“. Unter dem Titel „Im Woidviertl is sche“ machte Obmann Ernst Köpl damit seiner Heimat eine umfangreiche Aufwartung. In Zusammenarbeit mit dem Waldviertel Tourismus wurden in einem beachtlichen Teil des oberen Waldviertels unter Copart-Regie kulturelle Akzente gesetzt, die einerseits Bewegung ins jeweilige lokale Kulturleben bringen, aber vor allem auch den Reiz dieser schönen Region schmackhaft machen sollten. Vorab – das Vorhaben ist wohl mehr als gelungen!

Ein grandioser Start wurde in Haugschlag, der nördlichsten Gemeinde Österreichs, hingelegt. Dort waren mit Monica Weinzettl und Gerold Rudle Kabarettisten allerhöchster Güte zu Gast und schafften damit zweifellos den Ausgangspunkt einer Erfolgsspur. Weiter ging es mit einem sensationellen Waldviertler Abend im TivoliCenter in Wien mit der Gruppe „Nagerlsterz“ (verstärkt durch Hans Peter Stiedl), die den Böhmisches Prater als Ausgangspunkt für ein sensationelles Jahr ausgewählt hatte. Da gab es nicht nur kulinarische Schmankerln aus Litschau, Bier aus

Ernst Köpl und die „Graselwirtin“
Anna Rehatschek



der Brauerei Schrems, Edelbrände von der nördlichsten Abfindungsbrennerei Österreichs (Helga Kainz), Yupitaze Fischtextil und der einzigen Perlmutter-Drechserei Österreichs aus Felling, sondern auch eine tolle Stimmung und ein begeistertes Publikum. Zurück ins Waldviertel ging's mit dem 1. Copart-Künstlerfest in Reingers, ehe der bereits 14. Copart-Workshop im Juli im Kulturbahnhof Litschau auf dem Programm stand. Mitte August wurde in Eisgarn „aufg'spüt“,

wobei unter den Mitwirkenden auch „Mr. Fingerpicking“ Peter Ratzenbeck war, und in Haugschlag stand die geniale Gruppe „Stoahoat & Bazwoach“ auf der Bühne.

Zweifellos ein Höhepunkt war der Auftritt der Gruppe „Nagerlsterz“ beim unglaublichen Fest „Waldviertel Pur“ Ende August am Wiener Heldenplatz, wobei tausende Menschen dem von Ernst Köpl koordinierten Musikprojekt begeistert Beifall zollten.

Die abschließenden Herbstveranstal-

Ernst Köpl und Nagerlsterz bei
„Waldviertel Pur“ am Heldenplatz





Copart-Workshop in Litschau

tungen bestritten „Mr. Blues“ Hans Theessink in Haugschlag, „Stoahoat & Bazwoach“ im Wiener TivoliCenter sowie „Nagerlsterz“ mit dem besinnlichen Programm „Wann’s Joahr umageht“ in Wien wie in Litschau. Besonders erwähnenswert ist wohl auch die am 8.11. durchgeführte Ausflugsreise ins Waldviertel. Ernst Köpl hatte eine Tagesfahrt mit Start in Wien zusammengestellt und fungierte auch als Reiseleiter. Besuche im Theater an der Mauer in Waidhofen/Thaya, beim

Bauernmarkt in Litschau, der Manufaktur Yupitaze Fischtextil und der Brauerei Schrems standen dabei auf dem üppigen Programmzettel. Herrlichen kulinarischen Ausklang fand die Busreise bei der bekannten Graselwirtin in Mörtersdorf am Fuße des Manhartsberges. Mit der Reihe hat Copart zweifellos wieder einen wichtigen Impuls – diesmal hinsichtlich einer Region – gesetzt und sicher auch viele neue Freunde gewonnen!

Künstlerfestl in Reingers mit Bgm Christian Schlosser und Waldviertler Künstlerfreunden



„Braumeister“ Karl Trojan



Rudolf „Yupitaze“ Schuh

Copart's Veranstaltungsmix

Auch 2008 konnten mit abwechslungsreichen Copart-Events viele Menschen erreicht werden. Eine Maxime, die Copart schon seit Jahren zum Erfolg führt.

Seit seinem Bestehen versucht Copart stets ein breitgestreutes Veranstaltungsprogramm zu bieten, um damit möglichst viele Menschen zu erreichen. So standen beispielsweise ein Konzert im Atrium der ÖBV, die Teilnahme an der „Criminale 2008“ im Wiener Rathaus durch Michael Hendrich und Peter Andreas Linhart, der traditionelle Kabarettabend mit den „Brennesseln“ in der Längenfeldgasse in Wien Meidling, die sehr beliebten „Afterwork-Kabarett“ in der AUVA – heuer mit Weinzettl/Rudle und den „Brennesseln“ – sowie bereits zum fünften Mal „Jazz meets Stelze“ (diesmal im Fischerbräu) als Schlusspunkt eines tollen Jahres auf dem Programm. Natürlich durften auch die Gastspiele in der Kommunalkredit nicht fehlen, wo die Gruppe Nagerlsterz ihre Wiener CD-Präsentation durchführte und mit Hans Theesink nicht nur eine Blues-Legende, sondern auch ein alter Copart-Freund auf der Bühne stand.

Besonders erwähnenswert sind auch

v.l.n.re.: Michael Hendrich, Bundesministerin Maria Fekter und Ex-GD Michael Sika



Alfred Aigleiter, Ernst Köpl u. Heinz Holecek



die seit dreizehn Jahren sehr geschätzten Theateraktivitäten. 2008 standen zwei Aktionen im Theater Center Forum – „Liliom“ und „Der Bockerer II“ – in Inszenierungen von Marcus Strahl sowie eine Theaterfahrt zu den Wachau-Festspielen in

Weissenkirchen, wo „Hallo Dienstmann“ der Copart-Busgesellschaft einen höchst amüsanten Abend bereitete. Schließlich wurde auch noch die Bühne „Brennessel“ zweimal besucht, im Frühjahr stand „Paarungen“ mit Uschi Nocchieri und Robert Mohor auf dem Programm, während im Herbst Altmeister Heinz „Honzo“ Holecek den BesucherInnen viel Freude bereitete.

Natürlich durfte auch die traditionelle Teilnahme der „Copart's“ bei den Sicherheitstagen in Leogang nicht fehlen. Die „Traditionsmannschaft“ Michael Hendrich (Cartoons) und Mag. Martin Wagner (Musik) gehören eigentlich schon zum Leoganger „KSÖ-Paket“. Und Copart ist natürlich bereit, bei den großen KSÖ-Jubiläen 2009 mitzuwirken.

Alles in allem ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das Copart inszenierte und das vom Publikum sehr positiv aufgenommen wurde, wohl auch ein Auftrag für die Zukunft!





Das „POPART“-Team

Copart-Kunst in der Marokko

Bereits seit drei Jahren betreut Copart in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsakademie des Bundes (SIAK) und der Österreichischen Beamtenversicherung – Landesdirektion Wien das Projekt „Kunst in der Marokko“. Dabei werden im Speisesaal der Marokkaner Kaserne jährlich zwei bis 3 Ausstellungen präsentiert. Aufgrund umfangreicher Umbauarbeiten stand

2008 nur eine auf dem Programm, die ganz der Richtung „PopArt“ gewidmet war. Neben Copart-Mitglied Peter Andreas Linhart stellten Sylvia Wutsch und Oliver von Feistmantl ihre Werke aus.

Als weiteren Impuls stellte sich Copart mit seinen Mitgliedern Manuela Kollmayer, Franz Pluskovich und Wilfried Schuster an einem Nachmit-



Wilfried Schuster in Aktion unter den kritischen Blicken von Polizeischülern

tag des April zur Verfügung, um mit interessierten PolizeischülerInnen des Bildungszentrums Wien gemeinsam großflächige Exponate zu malen. Die bemerkenswerten Ergebnisse wurden dem Bildungszentrum Wien leihweise für den Behang der Gänge zur Verfügung gestellt.



„Schaut's her, so geht das“ Manuela Kollmayer und Schülerinnen der „Marokko“

Das „Joesi Prokopetz Projekt“

Österreichs Top-Kabarettist probte unter der Koordinationsregie von Ernst Köpl sein neues Programm. Schon bei den Proben zeichnete sich ein tolles Erfolgsprogramm ab.

Eine herausragende Sache war wohl die unter Copart-Betreuung stehende Vorbereitung des Top-Entertainers Joesi Prokopetz auf sein neues Programm „Bitte nicht schießen“. Unter der Koordinationsregie von Ernst Köpl verbrachte Prokopetz mit seinem Team einige Tage in Litschau, um die Hauptproben für sein neues Programm zu absolvieren. Und dieses natürlich gleich einmal auszuprobieren. Das geschah nicht nur in der nördlichsten Stadt Österreichs, sondern auch gleich anschließend an die Probetage bei einer Matinée im HdB Favoriten. Und der Künstler konnte mit dem Resultat wirklich zufrieden sein, was sich auch später durch die hervorragenden Kritiken nach der Premiere im Wiener Orpheum zeigte. Jedenfalls war der lange vorbereitete Plan, den letzten Schliff des Programms in ruhiger Atmosphäre zu absolvieren, nicht nur voll aufgegangen, sondern es war auch für Copart die Bestätigung, professionelle Leistung im organisatorischen Bereich zu erbringen. Und gleichzeitig wurde wohl eine schöne künstlerische Freundschaft geschlossen!

*Das Prokopetz-Team in Litschau:
Ernst Köpl, Josef Kratky, Joesi Prokopetz
und Regisseur Fritz Schindlacker*



*oben: Ernst Köpl mit Joesi Prokopetz
unten: Joesi Prokopetz in Action*





Nagerlsterz

Fair & Sensibel Music Project

Neue Musik bei Copart

Erfreuliche Neuigkeiten gibt's bei Copart am Musiksektor, das Jahr 2008 bescherte dem Verein drei Neuzugänge. Schon Ende 2007 präsentierte sich das Fair & Sensibel Music Project, das als „musikalischer Repräsentant“ des Vereins Polizei und AfrikanerInnen (Fair und Sensibel) unterwegs ist. Beim Neujahrsempfang im Jänner stellte sich das Wiener Holzbläser Ensemble vor, das vor allem bei festlichen Anlässen und Ehrungen auftritt.

Besonderes Aufsehen erregte im Laufe des Jahres das Ensemble „Nagerlsterz“, eine Formation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Waldviertel musikalisch „umzu-

setzen“ und mit seinen selbst komponierten Liedern die nördlichste Gegend Österreichs schmackhaft zu machen. Das gesamte Frühjahr verwendete die Band dafür, ihre erste CD „Im Woidviertl is sche“ zu produzieren, im Sommer wurde diese schließlich in Schrems, Litschau und Wien vorgestellt. Und natürlich sei auch hingewiesen, dass mit dem sympatischen Hut-Träger Andreas Pfandler ein Starmania-Finalist der Band angehört.

Zusammenfassend sei erwähnt, dass die genannten Gruppen als höchst willkommene Neulinge bei Copart aufgenommen wurden und voll Ambition in die Zukunft blicken.



REIFEN John

St. Johanng. 10

A-1050 Wien

Telefon:

(01) 54 483 81

Fax:

(01) 544 53 96

E-Mail:

wien5@reifen-john.com

Copart wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Partnern ein
erfolgreiches Jahr 2009

Neujahrsempfang 2008

Eines der Copart-Highlights war zu Jahresbeginn der Neujahrsempfang mit der Verleihung des Art-Cops.

Er war natürlich ein Fixtermin im Copart-Jahresprogramm, der Neujahrsempfang im Atrium der Österreichischen Beamtenversicherung. Dabei ging es ebenso um einen Rückblick auf das abgelaufene wie auch eine Vorschau auf das Programm des neuen Jahres. Und natürlich um die Vergabe der ARTCOPS, der Kulturpreise für besondere Verdienste um das „Unternehmen Copart“. 2008 waren Karl Trojan, Eigentümer der Brauerei Schrems, die MA 7, die Kulturabteilung der Stadt Wien, vertreten durch Dr. Bernhard Denscher und Herbert Drexler, das Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ), vertreten durch Generalsekretär Alexander Hirschfeld, und schließlich Top-Entertainer Gerold Rudle die Preisträger. Das gelungene Fest zum Jahresauftakt mit vielen Freunden aus Politik, Wirtschaft und Kultur war für Copart natürlich Aufbruch in ein hochwertiges wie ereignisreiches Arbeitsjahr!



oben: Art-Cop Gewinner Gerold Rudle
unten: Alle Preisträger bei der Verleihung



Copart

Eine Idee auf Erfolgskurs

1993 durch Gründung eines Vereins manifestiert, haben die kreativen Exekutivbeamten ein bemerkenswertes Stück Weg zurückgelegt.

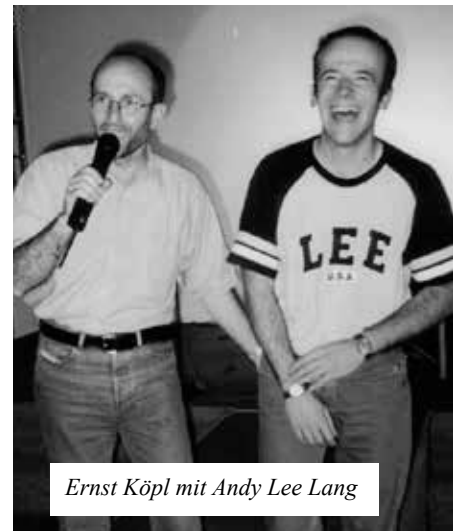
Die Idee, durch die Schiene der Kunst auf die Bevölkerung zuzugehen, hat nennenswerte Resultate gebracht. Egal ob durch Musik, Bilder, Schauspiel, Gesang oder Zauberei – künstlerischer Ursprung ist zweifellos ein Weg für funktionierende Kommunikation und besseres Verständnis für einander. Waren es anfangs nur eine Hand voll, so sind es mittlerweile etwa dreißig Beamte, die diesen Weg gemeinsam beschreiten. Von Wien ausgehend hat COPART unterdessen Mitglieder in ganz Österreich, die unter der Regie von Vereinsobmann Ernst Köpl im ständigen Kontakt zueinander stehen und regelmäßig gemeinsame Projekte umsetzen.

Bemerkenswerte Aktionen der kreativen Cops in der Vergangenheit waren die jährlichen Shows in den Jahren 1994 bis 1997, eine große



Alf Poier und Ernst Köpl

Gemeinschaftsausstellung im AKH 1996, die zweitägigen Veranstaltungen „Copart Österreich“ 2000 in Wien, 2001 in Salzburg und 2008 in Linz, an denen die meisten Mitglieder aus ganz Österreich teilnahmen und einen anschaulichen Überblick über ihr gesamtes Schaffen boten, sowie die seit 1996 in Litschau/NÖ stattfindenden Workshops, bei denen ge-



Ernst Köpl mit Andy Lee Lang

meinsame künstlerische Aktivitäten verschiedener Art auf dem Programm stehen.

Herausragend sei die 2001 durchgeführte Benefizwoche in Wien-Floridsdorf erwähnt, bei der mit namhaften Künstlern wie Hans Theessink und Steinböck & Rudle zusammengearbeitet und bei der ein hoher Spendenbetrag erarbeitet wurde.

Aber auch andere Stars der heimischen Kulturszene kreuzten den Copartweg, etwa Andy Lee Lang, Peter Ratzenbeck, Bernhard Ludwig, Bisenz, die Mojo Blues Band, Stoahoat & Bazwoach, Gunkl oder Alf Poier. Und die Gastspiele der Kabarettgruppe „Die Brennesseln“ zählen wohl schon zur Selbstverständlichkeit in den Jahresprogrammen der „Coparts“.

Großen Wert legt der Verein auf Qualität, viele der Mitglieder sind erfolgreich als Künstler tätig. Ebenso wird der künstlerische Austausch gepflegt, das Durchführen umfangreicher und verschiedenartiger Veranstaltungen bringt auch ein Zusammenführen der unterschiedlichsten künstlerischen Kräfte mit sich. Dies wird auch von der öffentlichen Hand

GüntherPlatter, Michael Hendrich, Ernst Köpl



und privaten Auftraggebern durch Unterstützungen honoriert, die diese Fähigkeiten und ihre Bedeutung besonders zu schätzen wissen.

Ein weiteres Merkmal der Vereinsideologie liegt im Wertschätzen der Individualität der Mitglieder, jeder leistet seinen Beitrag wie und wo er kann und es auch wünscht. Andererseits besteht natürlich die Möglichkeit, sich an anderen zu orientieren und fakultativ an Projekten mitzuwirken. So haben viele in dieser sensiblen Künstlergemeinschaft schon manchen Impuls für ihr Schaffen erfahren oder auch gegeben.

Mag sein, dass es für die Exekutivkünstler einen leichteren, vielleicht sogar erfolgreicher Weg gegeben hätte, die vielen kleinen und manchmal auch großen Erfolge haben die gewählte Linie jedenfalls deutlich bestätigt.

In jedem Fall hat COPART stets deutliche Akzente gesetzt, dabei wären vor allem die Ausweitung des „Miteinander-Gedankens“, interkulturelle Veranstaltungen oder die mit Zusammenarbeit mit dem Waldviertel Tourismus umfangreiche „Waldviertel-Offensive“ im Jahr 2008 hervorzuheben.

Speziell in Niederösterreich, woher einige der Mitglieder stammen, werden regelmäßig beachtliche Aktionen gesetzt, 2006 erreichte die große Ausstellung in der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten beachtliches Aufsehen. Auch in Gablitz, Purkersdorf und Traiskirchen wurden Copart-Visitenkarten bereits abgegeben. Aber natürlich auch in anderen Bundesländern, etwa in Graz oder in Eisenstadt war Copart bereits repräsentativ unterwegs. Und die regelmäßige begleitenden Mitwirkungen bei den KSÖ-Sicherheitstagen in Leogang sind bereits eine liebgewordene Tradition geworden.

Besonders wird auf enge und freundschaftliche Beziehungen zu den Partnern geachtet, die umfangreiche Gemeinschaft aus Politik, Wirtschaft und Kultur wird von Obmann Ernst Köpl liebevoll als „Copart-Family“ bezeichnet. Und die BesucherInnen der zahlreichen Copart-Veranstaltungen kön-



Benefizwoche 2001 in Floridsdorf

Gerold Rudle, Monica Weinzettl und Ernst Köpl

nen sich stets von der harmonischen Atmosphäre dabei überzeugen. Voller Tatendrang und mit hohen Zielen und Erwartungen blickt COPART in die Zukunft, aufbauend auf die gute Arbeit der bisherigen fünfzehn Jahre scheinen alle Zeichen auf Erfolg zu stehen, den die „kreativen Cops“ auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten durch konsequente und verlässliche Arbeit zu erreichen überzeugt sind. Für weitere Informationen und Gedankenaustausch steht Vereinsobmann Ernst Köpl gerne zur Verfügung, der sich auf viele Interessenten und Anfragen freut.



COPART
 Ernst Köpl
 1100 Wien, Trambauerstr. 10/1/10
 Tel. 0699 10 66 00 55
 Mail: ernst.koepl@chello.at
 Net: www.verein-copart.at

KSÖ-Sicherheitstage in Leogang





Meine Versicherung



ÖBV-Wien
01/405 55 11
wien@oebv.com

www.oebv.com

ÖBV- Unfallschutz

> Wenn plötzlich
alles anders kommt ...

Wir sind für Sie da!

**Inklusive Schutz für
HIV-Infektionsrisiko**

- > Jeden Tag passieren ca. 2.300 Unfälle
- > Drei Viertel aller Unfälle geschehen in der Freizeit
- > Die gesetzliche Unfallversicherung reicht nicht aus
- > Der ÖBV-Unfallenschutz gilt weltweit & rund um die Uhr!



Bei der **Polizei**, im **Strafvollzug** und beim **Zoll** sind Sie besonderen Gefahren ausgesetzt. Ihr Beruf verlangt rasches Handeln – Sie sind ständig gefordert und oft Stresssituationen ausgesetzt. Eine kleine Unachtsamkeit, eine Verletzung im Zuge einer Amtshandlung etc. – die Folgen können schwerwiegend sein.

Die ÖBV bietet speziell für Ihre Berufsgruppe maßgeschneiderten **Versicherungsschutz zu besonders günstigen Konditionen – HIV-Risiko-Schutz inklusive.**

Wir beraten Sie gerne!



ÄLTERWERDEN IST NICHT SO SCHLIMM, WIE ES AUSSIEHT.

Die Vorsorge, die Freude macht: Was auch immer Sie für Ihren Ruhestand planen, mit den Vorsorgeprodukten der Bank Austria schaffen Sie sich die nötige finanzielle Basis. Über die verschiedenen Formen privater Vorsorge und die Möglichkeiten staatlicher Förderung informiert Sie gerne Ihr Betreuer. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.bankaustria.at

Die Bank zum Erfolg.



Bank Austria

UniCredit Group